

Coronaviruspandemie

Impfung schützt Genesene vor Re-Infektion

In einer retrospektiven Kohortenstudie in Israel wurde die Rate der Re-Infektionen mit SARS-CoV-2 bei 149 032 Patienten ermittelt, die ungeimpft an COVID-19 erkrankt waren. 56 Prozent von ihnen hatten sich nach ihrer Genesung von März bis November 2021 mit dem mRNA-Impfstoff von BioNTech/Pfizer impfen lassen.

Die Rate der Re-Infektionen war bei den geimpften Genesenen deutlich nied-

riger. Zu einer Re-Infektion kam es bei 354 der 83 356 geimpften (2,46 Fälle pro 100 000 Personen pro Tag) und bei 2168 der 65 676 nicht geimpften Genesenen (10,21 Fälle pro 100 000 Personen pro Tag). Die Wirksamkeit der Impfung für Genesene lag bei den 16- bis 64-Jährigen bei 82 Prozent (95%-Konfidenzintervall [KI]: 80–84%), ab 65 Jahren betrug sie 60 Prozent (95%-KI: 36–76%), wobei die

Autoren zu bedenken geben, dass die Älteren ohnehin vorsichtiger agierten, was zu dem kleineren Unterschied bezüglich einer Re-Infektionsrate zwischen den geimpften und den nicht geimpften Genesenen beigetragen haben könnte.

RBO ▲

Hammerman A, Sergienko R, Friger M, et al.: Effectiveness of the BNT162b2 Vaccine after Recovery from Covid-19. *N Engl J Med.* 2022;386(13):1221-1229.